© Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, download www.zobodat.at

Vogelkundliche Beobachtungen aus Kärnten 2016

Zusammengestellt von Werner PETUTSCHNIG & Gerald MALLE

Zusammenfassung

In dieser Publikation sind die landesweit bemerkenswerten Vogelbeobachtungen des Jahres 2016 beschrieben. Der Bericht enthält Nachweise von 146 Vogelarten, davon gelten folgende Arten als meldepflichtig und/oder sehr selten mit weniger als 30 Nachweisen in Kärnten: Singschwan, Zwergschwan, Nilgans (2), Trauerente, Ohrentaucher (3), Zwergscharbe (5), Kuhreiher (2), Schlangenadler, Zwergadler (2), Steppenweihe (2), Raufußbussard, Austernfischer (5), Säbelschnäbler (2), Doppelschnepfe, Teichwasserläufer, Falkenraubmöwe, Küstenseeschwalbe, Blauracke, Schwarzstirnwürger (2), Kurzzehenlerche, Kalanderlerche, Bartmeise, Italiensperling (3) und Ortolan (6).

Abstract

This report summarizes the notable bird observations of 2016 and covers records of 146 different species of which the following are considered to be very rare. These species were recorded 30 times or less within Carinthia: Whooper Swan, Bewick's Swan, Egyptian Goose (2), Black Scooter, Slavonian Grebe (3), Pygmy Cormorant (4), Cattle Egret, Short-toed Eagle, Booted Eagle (2), Pallid Harrier (2), Rough-legged Buzzard, Eurasian Oystercatcher (5), Pied Avocet (2), Great Snipe, Marsh Sandpiper, Long-tailed Skua, Arctic Tern, European Roller, Lesser Grey Shrike (3), Greater Short-toed Lark (2), Calandra Lark, Bearded Reedling, Italian Sparrow (3) and Ortolan Bunting (6).

Schlüsselwörter

Kärnten, Vogelbeobachtungen 2016, Zwergschwan (Erstnachweis), Kuhreiher, Falkenraubmöwe, Küstenseeschwalbe, Kalanderlerche.

Keywords

Carinthia, bird observations 2016, Bewick's Swan (first record), Cattle Egret, Long-tailed Skua, Arctic Tern, Calandra Lark.

Abb. 1: Stieglitz – Vogel des Jahres 2016. Foto: J. Bartas

© Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, download www.zobodat.at

Einleitung

Anfang Jänner gab es in diesem Winter die ersten Schneefälle, danach folgten mehrere kalte Tage. Kraniche zogen zum Jahreswechsel über Kärnten, wobei einige für mehrere Wochen im Thoner Moor und im Lurnfeld überwinterten. Ein Eisenten-Weibchen überdauerte den Jahreswechsel in den Draustauräumen Rosegg und Feistritz im Rosental, der Vogel blieb bis 8. April auf der Drau bei Selkach. Neben der Eisente konnten im Rahmen der Wasservogelzählung Mitte Jänner noch weitere interessante nordische Wasservögel wie ein Ohrentaucher und eine Bergente am Wörthersee sowie ein Sterntaucher und zwei Prachttaucher auf dem Faaker See beobachtet werden (siehe Beitrag zur WVZ in diesem Band). Ein Waldwasserläufer überwinterte wie das Jahr zuvor an der Lavant nördlich von St. Paul; dort war für einen Tag im Jänner auch ein Raufußbussard zu sehen. Ende des Winters tauchte ein vorjähriger Kuhreiher im Zollfeld auf, der dann für einige Wochen am Ortsrand von Keutschach und schließlich im April bei Kappel im Rosental noch einmal gesehen wurde. Ein weiterer adulter Kuhreiher hielt sich am 18. Juni in Selkach auf.

Am beginnenden Frühjahrszug rastete am 27. März eine frühe Steppenweihe im Krappfeld, wo auch am 24. März ein Trupp mit 30 Goldregenpfeifern für kurze Zeit zu sehen war. Zur selben Zeit zogen drei Nilgänse durch Kärnten. Anfang April folgten zehn Stelzenläufer am großen Teich an der Gurkmündung und am 14. des Monats ein Säbelschnäbler sowie eine Woche später fünf Austernfischer am Millstätter See.

Am 27. April kam es unerwartet spät zu starken gewitterartigen Schneefällen bis in die Tallagen. Neben einem Verkehrschaos und Schäden in der Land- und Forstwirtschaft zwang der Schnee auch einige seltene Vogelarten zur Notlandung, darunter 73! Grünschenkel an der Riegerbachmündung in Döbriach, zwölf Dunkle Wasserläufer am Völkermarkter Stausee, 15 Rotkehlpieper und eine Kurzzehenlerche in den Jaklinger Feldern, ein Schwarzstirnwürger im Zollfeld, eine Weißbart-Seeschwalbe im Kompostwerk bei St. Veit und letztlich gleich fünf Ortolane im Oberen Drautal.

Anfang Mai war wieder die Zeit für „überschießende“ Rallenreiher, die am Gurkrückstau im Sablatnigmoor und an der Drau bei Dragositschach zu sehen waren. Am Höhepunkt des Frühjahrszuges folgte noch ein weiterer Schwarzstirnwürger im Thoner Moor. Am Krappfeld hielt sich im Mai auch eine Kalanderlerche, eine Kurzzehenlerche, vier Mornellregenpfeifer, ein Ortolan und eine Steppenweihe auf. Es folgten ein ziehender Zwergadler bei Glödnitz, eine Doppelschnepfe in der Mühldorfer Au und am 23. Mai eine Blauracke bei Kellerberg. Am ausklingenden Frühjahrszug war noch ein Teichwasserläufer und eine Küstenseeschwalbe Mitte Juni in Selkach zu sehen.

Zwischen 17. Mai und 1. September übersommerte erstmalig ein Seeadler in Unterkärnten – vielleicht der Beginn einer dauerhaften Ansiedlung? Ein später Schlangenadler konnte am 7. Juni an der Glocknerstraße bei Heiligenblut gesehen werden.

Auch in der diesjährigen Saison gelangen Brutnachweise von sehr seltenen Arten wie Habichtskauz, Mornellregenpfeifer, Krickente und Kolbenente. Brutverdacht bestand auch für die Arten Italiensperling, Uferschwalbe und Mittelspecht.

© Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, download www.zobodat.at

In den ersten Juli-Tagen landeten ein adulter Singschwan und drei Zwergscharben an der Drau bei Selkach als Auftakt des beginnenden Herbstzuges. Der Singschwan blieb über einige Wochen und konnte zuletzt am 21. September in der Wellersdorfer Bucht gesehen werden. Noch nie zuvor konnten so viele Zwergscharben in Kärnten beobachtet werden; neben den bald wieder abziehenden Selkacher Vögeln und zwei Individuen im Feistritzer Moos blieben je ein Individuum an der Lavant bei St. Paul und im Flachwasserbiotop Föderlach fast bis zum Jahresende in Kärnten.

In der zweiten Augusthälfte trafen sich wieder zahlreiche Ornithologen im Greifvogelcamp in Arnoldstein, wo am 2. September ein Zwergadler der hellen Morphe über das Camp nach Italien zog. Am selben Tag wurde eine verletzte Falkenraubmöwe südlich von Friesach aufgegriffen und zur Pfege an die Vogelstation in Steuerberg übergeben. Unter den seltenen Limikolenarten am Herbstzug an der Drau befanden sich einige Kiebitzregenpfeifer, ein Sanderling und ein Sichelstrandläufer. Am 19. November bei regnerischem Wetter waren schließlich noch vier Bartmeisen im Schilfröhricht an der Dürrenbachmündung auf Nahrungssuche. Am Wörthersee waren im November unter den Seetauchern noch einzelne Ohrentaucher und einige Samtenten zu sehen, und an den Draustauseen sind unter den zahlreichen Wasservögeln eine Trauerente bei St. Niklas und drei Eisenten bei Suetschach hervorzuheben.

Die größte Seltenheit in diesem Vogeljahr war zweifelsfrei ein Zwergschwan am 11. Dezember an der Drau bei Brenndorf – der Erstnachweis dieser sibirischen Art in Kärnten!

Bei allen mit einem (*) gekennzeichneten Vogelnamen handelt es sich um sehr seltene Arten, die protokollpflichtig sind. Für die offizielle Anerkennung solcher Beobachtungen ist eine Überprüfung durch die Avifaunistische Kommission von BirdLife Österreich notwendig. Erst mit dem Vorliegen einer positiven Entscheidung durch die Kommission gilt die Beobachtung als zitierfähig bzw. als anerkannter Nachweis.

Bemerkenswerte Vogelbeobachtungen sollen nach Möglichkeit in die Datenbank www.ornitho.at eingegeben werden oder sie können an die Autoren per E-Mail oder Telefon (werner.petutschnig@ktn.gv.at, 0664/80536-18246 oder birdlife.malle@aon.at, 0664/88705199) gemeldet werden.

JohBar (Ing. Johann Bartas, Dellach a. W.), **AdoBes** (DI. Adolf Besold, St. Veit a. d. Glan), **GünBie** (Günther Bierbaumer, Althofen), **GebBre** (Gebhard Brenner, Wolfsberg), **ChrBru** (Christa Brunner, St. Paul i. Lav), **KurBus** (Kurt Buschenreiter, Villach), **KlaCer** (Klaus Cerjak, Ferlach), **CosD'An**, (Mag. Cosimo D'Andria, Velden), **RomFan** (Dr. Roman Fantur, Klagenfurt), **JosFel** (Dr. Josef Feldner, Villach), **CarGou** (Caroline Goulden, Finkenstein), **JulGey** (Julian Geyer, Metnitz), **JohHoh** (Johannes Hohenegger, Wien), **BerHub** (Bernhard Huber, Obermillstatt, **HelJak** (Mag. Helmut Jaklitsch, Wien), **RicKat** (Richard Katzinger, Vitis NÖ), **AndKle** (Dr. Andreas Kleewein, Velden), **HedKle** und **IngKle** (Hedwig und Dr. Ingomar Klein, Villach/Landskron), **HeiKol** (Heinz Kolland), **KlaKra** (Mag. Klaus Krainer, Klagenfurt), **HelKrä** (Helmut Kräuter, Steindorf), **MarLan** (Margarete Lanz, Wolfsberg), **EdgLor** (Mag. Edgar Lorenz, Klagenfurt), **GerMal** (Obstlt. Gerald

Dank

Allen Mitgliedern von BirdLife Kärnten und der Fachgruppe Ornithologie des Naturwissenschaftlichen Vereins sowie zahlreichen weiteren Personen, die ihre Vogelbeobachtungen bekannt gegeben und Fotos zur Verfügung gestellt haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Die jeweiligen Beobachter mit mehr als einer Beobachtung sind im Folgenden in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet und werden im Text unter den angeführten Abkürzungen genannt. Herrn Dr. Ernst Albegger danken wir für die Durchsicht und wertvollen Anregungen zu einzelnen Beobachtungen.

© Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, download www.zobodat.at

Malle, Gottesbichl), **GünMan** (Günter Mandl, Spittal), **UlrMöß** (Ulrich Mößlacher, Döbriach), **DavNay** (David Nayer, Knittelfeld), **RomNuk** und **ChrNuk** (Mag. Romana und Christian Nuk, Villach), **HanObe** (Ing. Hans Obertaxer, Baldramsdorf), **StePap** (Stefan Papf, Villach**), DavPet** und **WerPet** (David und Mag. Dr. Werner Petutschnig, Reifnitz), JürPet (DI Jürgen Petutschnig, Möllbrücke), **WilPfe** (Dr. Hartwig Wilfried Pfeifhofer, Graz), **SabPic** (Sabine Pichler, Gundersheim), **HerPir** und **MonPir** (Hermann und Mag. Monika Pirker, Feistritz), **RemPro** (Mag. Dr. Remo Probst, Feldkirchen), **PetPro** (Peter Prodinger, Maria Saal), **AndRac** (Andreas Rachoinig, Wolfsberg), **ChrRag** (DI. Christian Ragger, Lienz), **AndRan** (Dr. Andreas Ranner, Wien), **PetRas** (Mag. Peter Rass, Hörtendorf), **RolRau** (Roland Rauter, Döbriach), **RolSag** (Roland Sagmeister, Krumpendorf), **VolSch** (Volkmar Scherr, Villach), **HelSch** (Mag. Helmut Schaffer, Wien), **ThoSch** (Dr. Thomas Schneditz, Karnburg), **KätSch** und **PetSch** (Käthe und Peter Schroll, Klagenfurt), **FraSch** (Franz Schüttelkopf, Adlerwarte Landskron), **AarSei** (Aaron Seidl, Göriach), **DieStr** (Dietmar Streitmaier, Steuerberg), **WerStu** (Werner Sturm, Keutschach), **RaiTis** (Raimund Tischler, Klagenfurt), **ClaTau** (Mag. Claudia Taurer-Zeiner, Afritz), **AndTie** (Mag. Andreas Tiefenbach, Graz), **RaiTis** (Raimund Tischler, Klagenfurt), **HerVer** (Dr. Hermann Verderber, Hermagor), **JohWag** (Mag. DI Johann Wagner, Moosburg), **SieWag** (Siegfried Wagner, Villach), **PetWie** (Dr. Peter Wiedner, Magdalensberg), **MarWie** (Marlis Wiedner-Fian, Klagenfurt), **RalWin** (Ralph Winkler, St. Jakob i. Ros.), **RenWun** (Renate Wunder, Feldkirchen), **SebZin** (Sebastian Zinko, Graz), **JakZmö (**Jakob Zmölnig, Molzbichl) und **HorZwi** (Horst Zwischenberger, Döbriach).

Verwendete Abkürzungen

Ad.: adult, Bp.: Brutpaar(e), dj.: diesjährig, Ds.: Draustau, Ex.: Exemplar(e), IWVZ: Internationale Wasservogelzählung, Ind.: Individu(um)en, imm.: Immatur, Jk.: Jugendkleid, juv.: juvenil, Kj.: Kalenderjahr, ♂: Männchen, NSG: Naturschutzgebiet, Pk.: Prachtkleid, Sk.: Schlichtkleid, vj.: vorjährig, ♀: Weibchen, wf.: weibchenfärbig.

Verzeichnis der beobachteten Arten

(Artenliste nach Ranner 2016)

Höckerschwan (*Cygnus olor*)

17.01. 879 Ind. IWVZ 2016; geringfüge Zunahme gegenüber 2015.

Zwergschwan (*Cygnus columbianus bewickii*)*

Am 11. Dezember wurde ein Zwergschwan im Völkermarkter Stausee von R. Probst entdeckt; der Vogel blieb bis 26.12. im Gebiet (RemPro, RenWun, WerPet, JosFel, PetWie, GebBre u. a.). Es ist dies der erste Nachweis für Kärnten! In einem Bericht in diesem Band der Carinthia II wird die Erstbeobachtung ausführlich beschrieben.

Singschwan (*Cygnus cygnus*)

Am 10. Juli schloss sich ein adulter Singschwan den zahlreichen Höckerschwänen an der Drau bei Dragositschach an (der fünfte Nachweis für

© Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, download www.zobodat.at

Abb. 2: Singschwan, Dragositschach, 21.08.2016. Foto: R. Winkler

Kärnten; RalWin u. a.). Mitte September wechselte der Vogel in den Draustauraum Ferlach und konnte dort am 21. September das letzte Mal gesehen werden (HerPir, MonPir).

Saatgans (*Anser fabalis*)

26.11.	1 Ind.	Ds. Rosegg, Föderlach; bis 29.11. (KlaCer, RalWin, HelKrä u. a.)
03.12.	1 Ind.	Ds. Feistritz, Dragositschacher Bucht; bis 04.12 (WerPet, JohBar)

Blässgans (*Anser* [*erythropus*] *albifrons*)

31.01.	3 Ind.	Ds. Völkermarkt, St. Lorenzen; bis 14.02. (KätSch, PetSch u. a.)
27.02.	1 Ind.	Ds. Rosegg, St. Niklas (KlaCer)
08.10.	4 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (KätSch, PetSch)
11.11.	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf; bis 23.12. (KlaCer, WerPet u. a.)

Graugans (*Anser anser*)

17.01. 57 Ind. Landesweite Wasservogelzählung; höchste Anzahl seit Beginn der Winterzählungen (1969) in Kärnten. Im Herbst 2016 meldete Herr A. Polanez (mündl. Mitt.) 79 Individuen bei Brenndorf am Völkermarkter Stausee.

Brutnachweise

Ds. Völkermarkt, westl. Tainacher Brücke	2 Bp.	7/6 Pulli
Ds. Völkermarkt, Schreckendorfer Teiche	3 Bp.	3/4/5 Pulli
Ds. Völkermarkt, Brenndorf	5 Bp.	2/3/4/6/6 Pulli
Wörthersee, Dellach	3 Bp.	2/4/4 Pulli

Nilgans (*Alopochen aegyptiaca*)

15.03.	1–3 Ind.	Ds. Rosegg; bis 15. April (KurBus, StePap)
21.03	3 Ind.	Grafenstein, Kreuzergegend (GebBre)

© Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, download www.zobodat.at

Brandgans (*Tadorna tadorna*)

Über das Jahr verteilt liegen insgesamt 21 Beobachtungen vor, wobei der größte Trupp am 13. Februar mit 20 Individuen vom Völkermarkter Stausee bei Brenndorf gemeldet wurde (KätSch, PetSch).

Pfeifente (*Anas penelope*)

Unter den zahlreichen Beobachtungen ist der Nachweis eines adulten Männchens im Juni an der Drau bei Selkach hervorzuheben. Dort gab es ab November eine größere Ansammlung von maximal 55 Individuen (JohBar, HerPir, PetSch u. a.).

Schnatterente (*Anas strepera*)

Zur Brutzeit hielten sich Paare am Sablatnigteich und am Großen Teich an der Gurkmündung auf; es konnte jedoch kein konkreter Brutnachweis erbracht werden. Ab 5. November rasteten am Großen Teich bis zu 68 Individuen, die erst mit dem Zufrieren des Teiches Mitte Dezember weiterzogen (WerPet).

Krickente (*Anas crecca*)

Am Brutplatz „Windebensee“ im Biosphärenpark Nockberge brüteten auch dieses Jahr wieder Krickenten. Es kam zu 1–2 erfolgreichen Bruten mit mindestens zehn Jungen (HerPir, MonPir u. a.).

Spießente (*Anas acuta*)

Von den ca. 100 Beobachtungen des heurigen Jahres ist ein größerer Trupp vom 15. Oktober mit 16 Individuen an der Drau bei Selkach hervorzuheben (KlaCer).

Kolbenente (*Netta rufina*)

Auch in diesem Jahr gelangen zwei Brutnachweise mit insgesamt sieben Jungvögeln an der Drau bei Neudenstein (H. Frind). Die Brutpaare in der

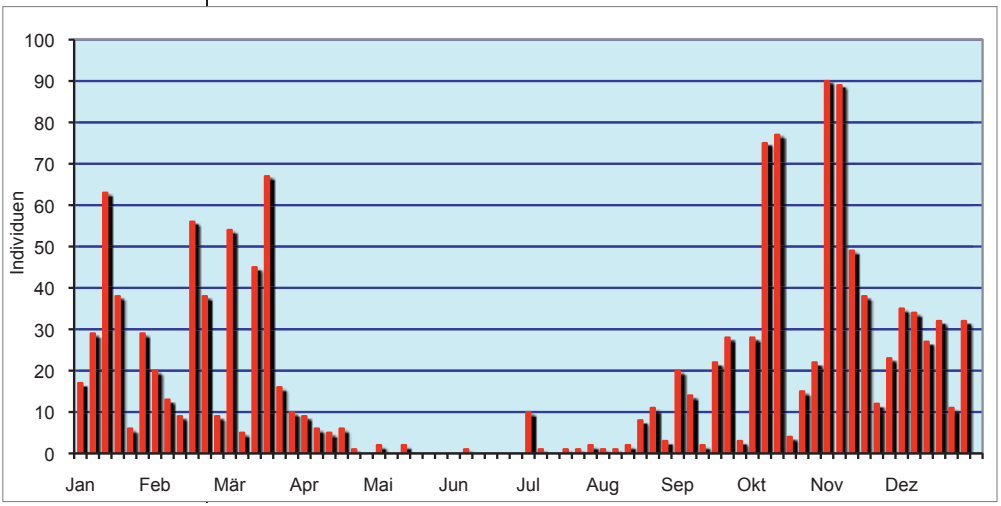


Abb. 3: Schnatterenten-Beobachtungen im Jahr 2016 (Pentadendiagramm, n = 1.379).

© Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, download www.zobodat.at

Abb. 4: Eisenten, Suetschach, 30.12.2016. Foto: B. Huber

Wernberger Drauschleife blieben ohne Bruterfolg (SieWag). Ein größerer Trupp mit maximal 16 Individuen hielt sich vom 21. November bis Jahresende in der Dragositschacher Bucht auf (KlaCer, RalWin u. a.).

Moorente (*Aythya nyroca*)

17.03.	3 Ind.	Pressegger See (HerVer)
28.11.	1 Ind.	Sablatnigmoor (ThoSch)

Bergente (*Aythya marila*)

01 01	1 ♀	Wörthersee, Kapuzinerinsel; bis 23.01. (WerPet, JohBar, KlaCer u. a.)
20.01.	1 ♀	Ds. Feistritz, Dragositschach (KlaCer)
20.01	1 ♂	Ossiacher See, Ossiach; bis 17.02. (HelKrä, SieWag)
05.02.	8 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach; 2 Ind. bis 12.02. (KlaCer)
26.11.	1 ♀	St. Andrä, St. Andräer See (GebBre)
27.12.	1 ♀	Ds. Völkermarkt, Tainacher Brücke; bis 29.12. (SebZin u. a.)
28.12.	1 ♀	Ossiacher See, Tiebelmündung (DavNay)

Eisente (*Clangula hyemalis*)

01 01	1 ad. ♀	Ds. Rosegg, Wehranlage; bis 11.04. bei Selkach (KlaCer u. a.)
26.11.	3 Ind.	Ds. Feistritz, Suetschach; 1 dj. ♂, 2 dj. ♀; bis mind. 31.12. (WerPet, RalWin, JohBar u. a.)

Trauerente (*Melanitta nigra*)

28.11.	1 wf.	Ds. Rosegg, St. Niklas; bis 30.11. (KurBus, RalWin, SieWag u. a.)

Samtente (*Melanitta fusca*)

16.11	1–2 Ind.	Ossiacher See, Tiebelmündung; 1 Ind. bis 29.12. (HelKrä, DavNay)
18.11.	1–2 Ind.	Ds. Rosegg, St. Niklas; bis 23.12. (StePap, KurBus, SieWag u. a.)
02.12.	1–6 wf.	Wörthersee; bis 31.12. (WerPet, JohWag, DavPet u. a.)
06.12.	3 Ind.	Faaker See; bis 15.12. (KurBus, WerPet)
18.12.	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Neudenstein (RemPro)
27.12.	1 Ind.	Ds. Feistritz, Suetschach; bis 31.12. (SebZin u. a.)

© Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, download www.zobodat.at

Zwergsäger (*Mergellus albellus*)

13.01.	4 wf.	Gurkmündung, Großer Teich; bis 19.02 (WerPet, KätSch, PetSch)
05.03.	1 ♀	Gurkmündung, Großer Teich (WerPet, DavPet)
05.11.	1 wf.	Ds. Völkermarkt, ESG Rakollach; 23.12. (WerPet, KlaCer, RalWin)
29.11.	1 wf.	Ds. Feistritz, Draubrücke bei Selkach (JohBar)
08.12.	1 wf.	Ds. Annabrücke, Guntschacher Au (KätSch, PetSch)
29.12.	1 ♂, 1 ♀	Ds. Feistritz, Suetschach; bis 31.12. (WilPfe, DavNay u. a.)

Mittelsäger (*Mergus serrator*)

01.01.	1–3 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach; bis 06.03. (WerPet, JohBar, KlaCer u. a.)
14.03.	1 ♀	Ds. Lavamünd, Wunderstätten (GebBre)
31.10.	1 ♂	Möllstau Rottau; bis 28.11. (M. Ortner
26.11.	2 wf.	Ds. Rosegg, Wernberger Drauschleife; bis 27.11. (KlaCer, SieWag)
26.11.	1 ♂, 3 ♀	Wörthersee, Kapuzinerinsel (WerPet)
28.11.	1 ♂	Möllstau Kolbnitz (GünMan)

Gänsesäger (*Mergus merganser*)

Mit zehn nachgewiesenen Bruten hat sich der kleine Gänsesäger-Brutbestand auf einem niedrigen Niveau gefestigt. Die Brutnachweise verteilten sich breit gestreut zwischen Gailtal und Lavanttal, wobei der Schwerpunkt der Brutaktivität nach wie vor im Bereich der Draustauseen liegt (GerMal, PetPro, WerPet, KlaCer, H. Frind u. a.).

Steinhuhn (*Alectoris graeca*)

20.05.	3 ad.	Obervellach, Kaponig (AndRan, GerMal)
17.07.	1 Ind.	Mörtschach, Mochar (G. Taurer)
20.08.	1 ♀, 2 dj.	Lesachtal, Mauthner Alm (G. Pflugbeil)

Rebhuhn (*Perdix perdix*)

Wie schlecht es mit dem Rebhuhn-Bestand in Kärnten bestellt ist, zeigt allein die Tatsache, dass für 2016 nur zwei Einträge in Ornitho vorliegen, wobei die Rebhühner in Brenndorf nachweislich von der örtlichen Jägerschaft ausgesetzt wurden (mündl. Mitt., A. Polanez). Somit kann angenommen werden, dass die Art in Kärnten wahrscheinlich ausgestorben ist. Dies bestätigt nur allzu deutlich, dass die vielfachen Warnungen namhafter Naturschutzorganisationen über den rasanten Rückgang der Biodiversität in Europa, Österreich und auch Kärnten ernst genommen werden sollten!

07.05.	1 Ind.	Klagenfurt, Felder bei Minimundus-Park (IngMoh)
14.10.	6 Ind.	Ds. Völkermarkt, Felder bei Brenndorf; bis 29.12. (KätSch, PetSch u. a.)

Sterntaucher (*Gavia stellata*)

01.01.	1 Ind.	Faaker See; bis 16.01. (KurBus, KlaCer, SieWag)
08.01.	1 Ind.	Wörthersee, Krumpendorf; bis 25.04. (RolSag)
02.11.	1–2 Sk.	Wörthersee; bis 31.12. (JohBar, RemPro, WerPet u. a.)
29.11.	1 Ind.	Ds. Rosegg, Wernberger Drauschleife (HelKrä)
06.12.	1 Ind.	Faaker See; bis 20.12. (WerPet, KurBus, KlaCer)

© Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, download www.zobodat.at

Prachttaucher (*Gavia arctica*)

Wie bereits im Vorjahr hielt sich derselbe Prachttaucher auch heuer bis Anfang Juni auf dem Draustau Rosegg bzw. in der Wernberger Schleife auf (KurBus, SieWag, SebZin, WilPfe u. a.).

02.01.	1–3 Ind.	Faaker See; bis 16.01. (WerPet, SieWag, KurBus u. a.)
02.01.	1 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach (KlaCer)
06.01.	1 Ind.	Wörthersee; bis 19.03. (WerPet, DavPet, JohBar)
10.02.	1 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach (J. Metzger)
19.04.	9 Ind.	Ossiacher See, Sattendorf (RemPro)
19.04.	5–7 Ind.	Wörthersee; bis 25.04. (JohBar, WerPet)
03.07.	1 Pk.	Ds. Feistritz, Selkach (KlaCer, RalWin)
23.10.	1–9 Ind.	Wörthersee; bis 31.12. (WerPet, JohBar u. a.)
30.10.	1 Ind.	St. Veit, Industriegelände; verletzt (Kleine Zeitung)
05.11.	3–7 Ind.	Faaker See; bis 31.12. (KlaCer, KurBus u. a.)
10.11.	1 Ind.	St. Andräer Badesee (ChrBru)
20.11.	1 Ind.	Möllstau bei Kolbnitz (AarSei)
14.12.	1 Ind.	Ds. Völkermarkt; bis 15.12. (WerPet, MonPir, HerPir)
14.12.	1 Ind.	Ossiacher See (RemPro)

Rothalstaucher (*Podiceps grisegena*)

16.01.	1 Ind.	Millstätter See, Großegg (HorZwi)
17.01.	1 Ind.	Wörthersee, Maria Wörth; bis 23.01. (JohBar, WerPet)
15.03.	1 Ind.	Faaker See (KurBus)
31.10.	1 Ind.	Möllstau Rottau (M. Ortner)

Ohrentaucher (*Podiceps auritus*)

17. 01.	1 Sk.	Wörthersee, Maria Wörth; bis 22.01. (WerPet, JohBar, KlaCer u. a.)
19.11.	1 Sk.	Wörthersee, Dellach; bis 01.12. (WerPet, PetSch, RalWin u. a.)
09.12.	2 Sk.	Wörthersee, Velden (KlaCer)

Schwarzhalstaucher (*Podiceps nigricollis*)

15.01.	1 Ind.	Faaker See (KurBus)
19.03.	1 Ind.	Millstätter See, Seeboden (HorZwi)
10.09.	1–2 Ind.	Ds. Feistritz, Dragositschach; bis 17.11. (JosFel, SieWag u. a.)
22.10.	1 Ind.	Faaker See (KurBus)
23.10.	1 Ind.	Ds. Rosegg, St. Niklas (KurBus)
12.12.	2 Ind.	Ds. Feistritz, Suetschach (HerPir, MonPir)

Kormoran (*Phalacrocorax [carbo] sinensis*)

Die landesweite Zählung am 16. Jänner ergab einen Bestand von 232 Individuen. Das Abschusskontingent war bereits Anfang Dezember 2016 mit 70 erlegten Kormoranen ausgeschöpft.

Zwergscharbe (*Phalacrocorax pygmeus*)*

Heuer gab es eine erfreuliche Zunahme an Beobachtungen von unserer kleinsten *Phalacrocorax*-Art. Das seit einigen Jahren etablierte Brutvorkommen in den Schilfflächen des Neusiedler Sees erreichte 2015 einen beachtlichen Rekord von 358 Brutpaaren (Dvorak et al. 2016). Damit stieg die Beobachtungshäufigkeit abseits des Brutgebietes nicht nur in den östlichen Bundesländern.

© Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, download www.zobodat.at

Abb. 5: Zwergscharben, Drau bei Selkach, 23.07.2016. Foto: W. Petutschnig

Die Kärntner Nachweise stammen aus vier verschiedenen Gebieten:

1. Lavant im Bereich der Mühldorfer Au: 1 imm. vom 24. Juni 2016 bis 6. Jänner 2017, zahlreiche Meldungen (GebBre, RemPro, ChrBru, WerPet, RalWin u. a.)
2. Draustausee Feistritz bei Selkach: mind. 3 imm. vom 9. Juli bis 9. Oktober; davon 1 Ind. mit einem türkisen Farbring aus Ungarn (KlaCer, RalWin, LukStro, DavPet, JohBar, WilPfe u. a.)
3. Feistritzer Moos im Gailtal: 2 Ind. vom 16. bis 17. Juli (HelJak)
4. Draustau Rosegg, Föderlach u. Wernberger Schleife: 1 imm. von 8. August bis 6. Dezember (1 Ind. vom 08.12. in Selkach ist auf Grund der Färbung dem Nachweis „Föderlach“ zuzuordnen; C. Schlosser, WerPet, SieWag, StePap, RalWin u. a.).

Rohrdommel (*Botaurus stellaris*)

18.01.	1 Ind.	Ossiacher See, Tiebelmündung (HelKrä)
12.03.	1 Ind.	Lavant, Mühldorfer Au (GebBre)
15.03.	1 Ind.	Ds. Rosegg, Föderlach (KurBus)
24.04.	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Europaschutzgebiet Rakollach (WerPet)
02.10.	1 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach (WerPet)
30.10.	1 Ind.	Lavant, Mühldorfer Au (ChrBru)
20.11.	1 Ind.	Ds. Feistritz, Dragositschach; bis 27.11. (RalWin, KlaCer)
03.12.	1 Ind.	Wörthersee, Krumpendorf (RalWin)
10.12.	1 Ind.	Wörthersee, Velden (RalWin)
20.12.	1 Ind.	Hörfeldmoor (RomFan)
22.12.	1 Ind.	Klagenfurt, IKEA (RemPro)
23.12.	1 Ind.	Wernberger Drauschleife (StePap)

Zwergrohrdommel (*Ixobrychus minutus*)

Ein Männchen balzte bereits am 18. Mai am Ossiacher See (SieWag). Zahlreiche Beobachtungen zur Brutzeit, auch abseits von den bekannten Brutplätzen, sind ein Hinweis für eine positive Bestandsentwicklung. Auf Grund der Meldungen kann von mindestens 15 bis 20 besetzten Revieren ausgegangen werden.

© Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, download www.zobodat.at

Nachtreiher (*Nycticorax nycticorax*)

15.04.	1 ad.	Gurkmündung, Großer Teich (RalWin, KlaCer)
18.04.	1 ad.	Ds. Feistritz, Pulpitsch (EdgLor)
24.04.	1 ad.	Ds. Völkermarkt, westlich Brenndorf (WerPet)
30.04.	1ad./1vj.	Ds. Völkermarkt, östlich Brenndof (PetRas, GerMal)
01.05.	1 Ind.	Lavant, Mühldorfer Au; auch am 30.05. (RemPro, WerPet)
03.05.	2 Ind.	Ossiacher See, Laichschongebiet (SieWag)
05.05.	3 Ind.	Ds. Völkermarkt, Rakollach; 1 Ind. bis 15.05. (WerPet)
08.05.	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Seidendorfer Teiche; auch am 15.05. (WerStu)
16.05.	2 Ind.	Gurkmündung, Großer Teich; 1 Ind. auch am 22.07. (GerMal, WerPet)
19.06	1 vj.	Ds. Feistritz, Selkach (WerPet)
05.08.	1 dj.	Wörthersee, Veldener Bucht; Foto (C. Schöggl)

Rallenreiher (*Ardeola ralloides*)

22.04.	1 ad.	Gurkmündung, Großer Teich (KlaCer)
01.05.	1 ad.	Ds. Feistritz, Selkach; bis 09.05. (KlaCer, RalWin, HerPir)
10.05.	1 Ind.	Sablatnigmoor; bis 13.05. (ThoSch)
04.07.	1 Ind.	Ds. Rosegg, St. Niklas (StePap)

Kuhreiher (*Bubulcus ibis*)*

15.02.	1 vj.	Zollfeld, Herzogstuhl (RomFan)
11.03.	1 vj.	Keutschach am See; bis 08.04. (JohBar, WerPet, WerStu u. a.)
19.04.	1 vj.	Rosental, Kappel an der Drau; bis 22.04., wahrscheinlich derselbe Vogel wie oben (RalWin)
18.06.	1 ad.	Ds. Feistritz, Selkach (JohBar)

Seidenreiher (*Egretta garzetta*)

Die 107 Meldungen (meist in Form von Einzelindividuen) beziehen sich auf die Monate April bis November und stammen hauptsächlich von den Draustauseen. Eine außergewöhnlich späte Beobachtung gelang am 28. Dezember am Ossiacher See (DavNay).

Abb. 6: Kuhreiher, Keutschach, 11.03.2016. Foto: J. Bartas

© Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, download www.zobodat.at

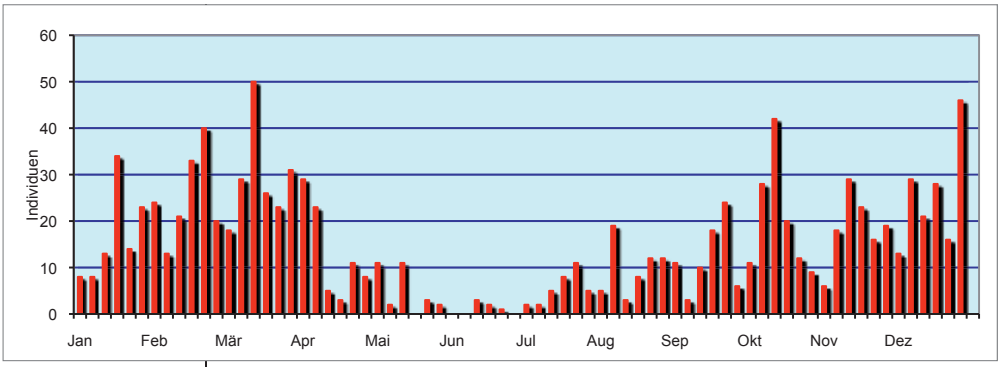


Abb. 7: Silberreiher-Beobachtungen im Jahr 2016 (Pentadendiagramm, n = 1.092).

Silberreiher (*Egretta alba*)

Wie aus Abbildung 7 ersichtlich wird, nahm die Anzahl der Silberreiher-Beobachtungen gegenüber dem letzten Jahr deutlich zu (vgl. Diagramm im vorjährigen Carinthia II-Band).

Graureiher (*Ardea cinerea*)

Das Brutvogel-Monitoring ergab für 2016 insgesamt 130 Brutpaare. Außerhalb der Brutzeit 2015/2016 wurden 100 Graureiher zum Abschuss freigegeben.

Purpurreiher (*Ardea purpurea*)

27.03.	1 ad.	Ds. Annabrücke, Guntschacher Au (WerPet)
09.04.	1 ad.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf; bis 14.05. (PetRas, WerPet)
19.04.	1 Ind.	Ds. Rosegg, St. Niklas (KurBus)
28.04.	1 Ind.	Wörthersee, Schlangeninsel (WerPet)
29.04.	1 ad.	Gurkmündung, Großer Teich (KlaCer)
13.05.	1 Ind.	Lavant, Mühldorfer Au (GebBre)
22.07.	1 dj.	Ds. Feistritz, Selkach; bis 26.07. (JohBar, KlaCer, RalWin u. a.)
22.07.	1ad./2 dj.	Gurkmündung, Großer Teich; 1 Ind. bis 27.08. (WerPet)
26.07.	1 Ind.	Drau bei Kellerberg (Rudolf Mann)
16.09.	1 dj.	Gurkmündung, Großer Teich; bis 04.10. (KlaCer, WerPet)

Weißstorch (*Ciconia ciconia*)

Weißstorchhorste mit Anzahl der ausgeflogenen Jungen:

02.06.	Rosegg	4 juv. Junge (WerPet)
05.05.	Klagenfurt, Annabichl	2 juv.
	Klagenfurt, Schleppe	4 juv. Junge
13.07.	St. Veit, Krankenhaus	3 juv. (2 nicht flügge; 3. Jungvogel vom Sturm aus Nest geworfen; verletzt aufgegriffen und in tierärztliche Pflege übergeben. Der Horst wurde ebenfalls durch dieses Wetterereignis zerstört.)

Phänologisch bemerkenswerte Beobachtungen:

16.03.	5 Ind.	Moosburg, Tigring (GeoSan)
27.03.	21 Ind.	Villach, Zauchen, kreisend (IngKle)
29.08.	30 Ind.	Gmünd, Treffenboden (S. Lagger)
29.08.	30 Ind.	Bleiburg, Felder bei Einersdorf (H. Stöckl)

© Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, download www.zobodat.at

Schwarzstorch (*Ciconia nigra*)

Eine sehr frühe Beobachtung gelang Frau I. Müller am 24. Februar in Annabichl (AndKle, GerMal). Erwähnenswert ist auch eine Brutkonzentration mit drei Paaren auf wenigen Kilometern im Bereich zwischen Ossiacher See und Feldkirchen. In den drei Horsten schlüpften insgesamt zehn Junge (HelKrä).

Fischadler (*Pandion haliaetus*)

05.03.	1 ad.	Gurkmündung, Großer Teich bis 18.03. (WerPet, DavPet; KlaCer)
07.04.	1 Ind.	Wörthersee, Dellach (JohBar)
25.04.	1 Ind.	Wernberger Drauschleife; auch am 26.04. (StePap, KurBus)
21.08.	1 Ind.	Ds. Feistritz, Dragositschach (JohBar, RalWin, WerPet)
24.08.	1 ad.	Arnoldstein, Oberstossau; auch am 01.09. (DavNay)
09.09.	1 Ind.	Ds. Rosegg; auch am 16.09. (StePap)

Bartgeier (*Gypaetus barbatus*)

Das Paar „Katschberg“ brütete auch heuer wieder erfolgreich.

Wespenbussard (*Pernis apivorus*)

Im Greifvogelcamp Oberstoßau bei Arnoldstein konnten 3.243 ziehende Wespenbussarde erfasst werden (DavNay).

Schlangenadler (*Circaetus gallicus*)*

07.06.	1. Sok.	Heiligenblut, Großglockner-Hochalpenstraße (J. Laber)

Zwergadler (*Aquila pennata*)*

06.05.	1 Ind.	Glödnitz; dunkle Morphe (SieWag)
02.09.	1 Ind.	Arnoldstein, Oberstossau; helle Morphe (DavNay)

Steppenweihe (*Circus macrourus*)*

27.03.	1 ad. ♂	Krappfeld (Josef Spreitzer, Josef Metzger, GünBie)
16.05.	1 vj.	Krappfeld; bis 17.05. dort (GünBie, WerPet, JohWag)

Wiesenweihe (*Circus pygargus*)

Zwischen 21. April und 21. Mai gab es 31 Beobachtungen am Frühjahrszug. Dem gegenüber stehen drei Wegzug-Beobachtungen, wobei die letzte am 18. September an der Drau bei Dragositschach erfolgte (HerPir, MonPir).

Rohrweihe (*Circus aeruginosus*)

Für den Zeitraum vom 19. März bis 23. Oktober liegen insgesamt 121 Meldungen vor, darunter auch einige brutzeitliche Beobachtungen. Im Zuge der Greifvogelerhebungen konnten am 31. August über Arnoldstein 17 ziehende Individuen gezählt werden (DavNay).

Habicht (*Accipiter gentilis*)

Am 7. Oktober fing ein 76-jähriger Pensionist aus Keutschach einen Habicht in einer Habichtsfalle. Polizisten befreiten den Habicht und der Fallensteller wurde wegen Tierquälerei angezeigt (Kleine Zeitung, 08.10.2016).

© Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, download www.zobodat.at

Rotmilan (*Milvus milvus*)

22.03.	1 Ind.	Finkenstein, Ferlach (KlaCer)
10.04.	1 Ind.	Molzbichl; bis 11.04. (GünMan)
29.04.	1 Ind.	Glantal, Liebenfels (RemPro)
02.05.	1 Ind.	Thoner Moor (WerPet)
03.05.	1 Ind.	Krappfeld; auch am 05.05. (RemPro)
19.05.	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Gurtschitschach (RemPro)
22.05.	1 Ind.	Rosental, westlich Kirschentheuer (RalWin)
26.07.	1 Ind.	Weißenstein (R. Mann)
10.08.	1 Ind.	Wunderstätten; Telemetriedatensatz (R. Raab)
13.10.	1 Ind.	Oberdrautal, Steinfeld (HerPir, MonPir)
16.10.	1 Ind.	Feistritz im Rosental, Weizelsdorf (HerPir, MonPir)
23.10.	1 Ind.	Lavant, Mühldorfer Au (GebBre)
24.10.	1 Ind.	Arnoldstein, Krainberg (StePap)

Schwarzmilan (*Milvus migrans*)

Ähnlich wie 2015 konnten wieder mindestens 10 besetzte Reviere erfasst werden. Mehrere Beobachtungen eines Paares westlich von Spittal an der Drau weisen auf einen besetzten Brutplatz hin.

Seeadler (*Haliaeetus albicilla*)

Ein adulter Seeadler übersommerte in Unterkärnten. Es liegen sechs Beobachtungen zwischen 17. Mai und 1. September vor (ThoSch).

Weitere Beobachtungen:

12.10.	1 dj.	Villach, Landskron; kein Ind. der Adlerwarte Landskron (FraSch)
13.10.	1 ad.	Villach, Landskron; kein Ind. der Adlerwarte (SieWag)

Raufußbussard (*Buteo lagopus*)*

22.01.	3. Kj. ♀	Lavanttal, Mühldorfer Au (GebBre)

Merlin (*Falco columbarius*)

05.05.	1 wf.	Krappfeld, St. Klementen (RicKat, GünBie)
28.11.	1 Ind.	Hermagor, Pressegger See (HerVer)
29.12.	1 wf.	Friesach, nordöstlich Micheldorf (HelSch)

Rotfußfalke (*Falco vespertinus*)

Im Gegensatz zum Vorjahr verlief der diesjährige Frühjahrszug mit 17 Meldungen und 41 Individuen unauffällig. Der größte Trupp mit 15 Falken rastete am 13. Mai an der Lavant im Bereich der Mühldorfer Au (GebBre). Die einzige Herbstbeobachtung stammt aus dem Gailtal vom 22. August, dort wurde ein beringter diesjähriger Vogel aus der Provinz Parma festgestellt (SabPic).

Kranich (*Grus grus*)

Der milde Winter zu Jahresbeginn veranlasste einige Kraniche im Thoner Moor und im Lurnfeld zur Überwinterung (PetSch, RaiTis, HanObe, GünMan u. a.). Entgegen dem kaum merkbaren Frühjahrszug erfolgte der spektakuläre Wegzug der Kraniche über Kärnten in diesem Herbst im Wesentlichen in zwei Etappen jeweils Ende Oktober und Ende November mit nachweislich mehrere 1.000 Individuen. Trupps über 80 Individuen sind in Abb. 8 dargestellt.

© Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, download www.zobodat.at

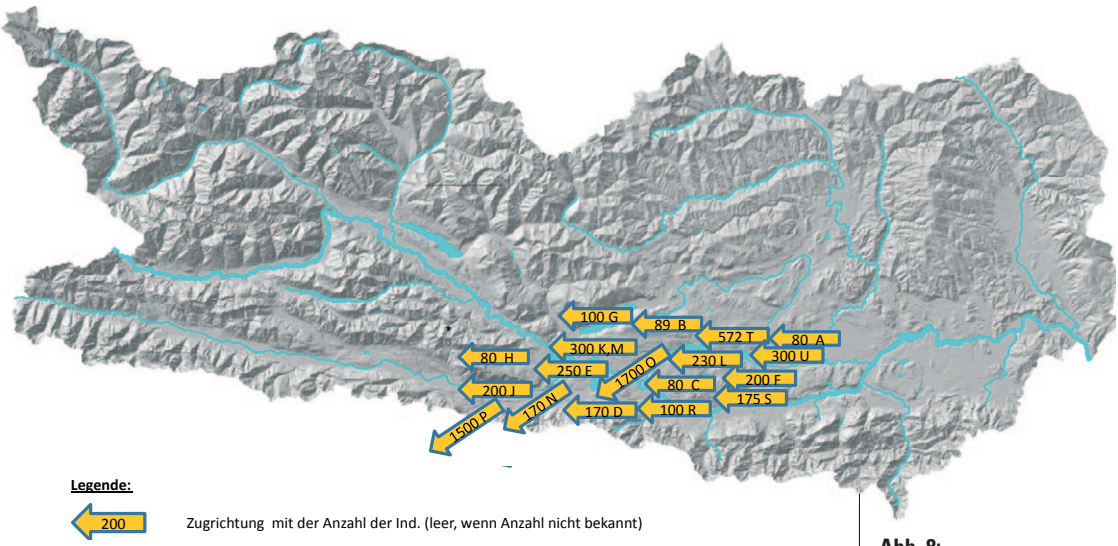


Abb. 8: Kranich-Herbstzug 16.10.–28.11.2016 (jeweils > 80 Ind.). Grafik: G. Malle

Erklärung der Buchstaben in der Karte	
A = Klagenfurt, Tentschach (ThoSch) 16.10.	L = Reifnitz (WerPet) 30.10.
B = Ossiacher Tauern (HelKrä) 16.10.	M = Villach (UlrKne) 30.10./15:00
C = Föderlach (StePap) 18.10.	N = Faaker See (VolSch) 30.10.
D = Faaker See (VolSch) 27.10.	O = Köstenberg (W. Mayer) 9 Trupps 30.10.
E = Villach (StePap) 29.10.	P = Krainberg (StePap) 01.11. / 11 Trupps!
F = Wurdach (Ernst Modritsch) 29.10.	R = Ledenitzen (Caroline Goulden) 28.11.
G = Sattendorf (Anonym) 30.10.	S = Köttmannsdorf (Walter Mohl) 28.11.
H = Bleiberg (Hannes Zollner) 30.10.	T = Wörthersee (JohBar) 28.11.
J = Unterschütt (Winfried Strohmeier) 30.10.	U = Klagenfurt (Florian Hanslmayr) 28.11.
K = Landskron (SieWag) 30.10.	

Tüpfelsumpfhuhn (*Porzana porzana*)

25.03. 1 ad. Ossiacher See, Tiebelmündung (DavNay)
08.04. 1 ad. Keutschacher See, Strandbad (WerPet)
30.08. 2 ad./1dj. Bleistätter Moor, Flutungsbecken Nord (RemPro, RenWun)
23.09. 1 Ind. Lavant, Mühldorfer Au (GebBre)
28.09. 2 Ind. Bleistätter Moor, Flutungsbecken Nord (HelKrä)
02.10. 1 Ind. Ds. Feistritz, Dragositschach (KlaCer)

Kleines Sumpfhuhn (*Porzana parva*)

03.08. 1 dj. Lavanttal, Mühldorfer Au (WerPet)

Wachtelkönig (*Crex crex*)

29.05. 1 Rufer Millstatt, nördlich Laubendorf (BerHub)

Austernfischer (*Haematopus ostralegus*)

20.04. 5 Ind. Millstätter See, Millstatt (AarSei)
12.05. 1 ad. Ds. Feistritz, Selkach (JohBar, SieWag, HerPir, MonPir, RalWin, KlaCer)
01.08. 1 Ind. Wörthersee, Krumpendorf (RalWin)
07.08. 1 Ind. Ossiacher See, St. Urban (WilPfe)
08.08. 1 Ind. Ds. Feistritz, Selkach (KlaCer)

© Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, download www.zobodat.at

Abb. 9: Kiebitzregenpfeifer im Prachtkleid, Dragositschach, 18.09.2016. Foto: W. Petutschnig

Stelzenläufer (*Himantopus himantopus*)

01.04.	10 Ind.	Gurkmündung, Großer Teich (KlaCer, LilCer)
10.04.	2 Ind.	Lavanttal, Teich bei Mitterpichling (GebBre)
23.04.	2 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (PetRas)

Säbelschnäbler (*Recurvirostra avosetta*)

14.04.	1 Ind.	Millstätter See, Döbriach (RolRau)
04.07.	1 Ind.	Ds. Rosegg, Wernberger Drauschleife (StePap)

Kiebitzregenpfeifer (*Pluvialis squatarola*)

17.09.	1 dj.	Ds. Feistritz, Gr. Dürenbachmündung (RalWin, KlaCer)
18.09.	1 ad.	Ds. Feistritz, Dragositschach (WerPet, DavPet, KätSch u. a.)
03.10.	1 dj.	Millstätter See, Döbriach; bis 05.10. dort (RolRau, HorZwi)

Goldregenpfeifer (*Pluvialis apricaria*)

07.03.	1 Ind.	Thoner Moor (WerPet)
11.03.	1 Ind.	Krappfeld, St. Klementen; auch am 22.03. (DavNay u. a.)
24.03.	30 Ind.	Krappfeld, Haidkirchen (RemPro, RenWun)
25.03.	2 Ind.	Gailtal, Feistritzer Moos (WerPet)
26.03.	10 Ind.	Lavanttal, Mitterpichling (AndRac)
27.03.	9 Ind.	Krappfeld (J. Spreitzer, J. Metzger)
09.04.	1 Ind.	Thoner Moor, Rupfung in Acker (WerPet)
20.11.	3 Sk.	Thoner Moor, nordöstlich Thon (WerPet)
22.11.	1 Ind.	Ds. Rosegg, Wernberger Drauschleife (SieWag)

Kiebitz (*Vanellus vanellus*)

Am 25. März rasteten 132 Kiebitze im Krappfeld (J. Spreitzer, J. Metzger). Weniger als zehn Paare brüteten in Unterkärnten, es konnte jedoch kein Bruterfolg nachgewiesen werden.

© Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, download www.zobodat.at

Sandregenpfeifer (*Charadrius hiaticula*)

29.04.	1 Ind.	Ds. Rosegg, Wernberger Drauschleife (KurBus)
21.05.	1 ad.	Ds. Feistritz, Dragositschach (RalWin)
17.08.	1–6 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach; bis 06.09. (RalWin, JohHoh, KlaCer u. a.)
18.09.	5 dj.	Latschacher Feld (DavPet, WerPet)
01.10.	1 Ind.	Ds. Feistritz, Dragositschach (RolSag)
09.10.	1 Ind.	Millstätter See, Döbriach (HorZwi)

Mornellregenpfeifer (*Charadrius morinellus*)*

2016 waren vier Brutgebiete besetzt, wobei zwei erfolgreiche Bruten nachgewiesen wurden (JohWag, G. u. R. Jonke u. a.).

Beobachtungen am Durchzug:

28.03.	1 Ind.	Krappfeld (GünBie)
06.05.	4 Ind.	Krappfeld, St. Klementen (RicKat u. a.)
14.08.	2 dj.	Koralpe, Großer Speikkogel (W. Bracic)
03.09.	1 ad./10 dj.	Heiligenblut, Hochtor (Ch. Ritsch)
08.09.	1–2 dj.	Nockberge, Rinsennock; bis 10.09. (JohHoh)
11.09.	5 Ind.	Koralpe, Handalm (C. Roland, W. Stani, E. Stani)
25.09.	3 dj.	Heiligenblut, Hochtor (C. Ritsch)
01.10.	2 Ind.	Nockberge, Eisentalhöhe (AndRan, JohWag u. a.)

Regenbrachvogel (*Numenius phaeopus*)

26.04.	1 Ind.	Wernberger Drauschleife (IngKle, HedKle)
26.04.	1 Ind.	Ds. Rosegg, Bogenfeld (KurBus)
27.04.	3 Ind.	Millstätter See, Döbriach (BerHub, RolRau, UlrMös)
16.07.	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Rakollach (RemPro)
12.08.	1 Ind.	St. Egyden, Latschacher Feld (KätSch, PetSch)

Großer Brachvogel (*Numenius arquata*)

27.03.	2 Ind.	Krappfeld, St. Klementen (J. Spreitzer, J. Metzger)
05.05.	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (WerPet)
24.06.	1 Ind.	Zollfeld, Glanaufweitung (AdoBes)
03.07.	2 Ind.	Lavanttal, Mühldorfer Au (GebBre)
17.08.	1 Ind.	Ds. Feistritz, Dragositschach (JohHoh)

Uferschnepfe (*Limosa limosa*)

31.08.	1 Ind.	Ossiacher See, Bodensdorf; ziehend (DavNay)

Waldschnepfe (*Scolopax rusticola*)

Jännerbeobachtungen:

17.01.	1 Ind.	Unterdrautal, Landesstraße in Puch (CosD'An)
17.01.	1 Ind.	Rosental, Oberdörfl (J. Maierhofer)

Bekassine (*Gallinago gallinago*)

Jännerbeobachtungen:

18.01.	1 Ind.	Ds. Feistritz, Dragositschach (J. Spreitzer, J. Metzger)
18.01.	1 Ind.	Reipersdorf, Ziegelbach (WolHon)
20.01.	2 Ind.	Ds. Völkermarkt, Rakollach (WerPet)
23.01.	1 Ind.	Velden, Bäkerteich (CosD'An)

© Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, download www.zobodat.at

Abb. 10: Doppelschnepfe, Mühldorfer Au, 13.05.2016. Foto: G. Brenner

Zwergschnepfe (*Lymnocryptes minimus*)

04.03.	1–2 Ind.	Lavant, Mühldorfer Au; bis 12.03. (GebBre)
01.10.	1–2 Ind.	Lavant, Mühldorfer Au; bis 03.12. (GebBre, RalWin)
21.10.	1 Ind.	Ds. Rosegg, Föderlach (KurBus)
23.10.	1 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach (WerPet)
31.10.	1 Ind.	Rosental, Finkensteiner Moor (KlaCer)

Doppelschnepfe (*Gallinago media*)*

13.05.	1 ad.	Lavant, Mühldorfer Au (GebBre, MarLan)

Dunkler Wasserläufer (*Tringa erythropus*)

31.03.	1 Ind.	Ds. Rosegg, Föderlach (StePap)
27.04.	6 Ind.	Millstätter See, Döbriach (BerHub, RolRau, UlrMöß)
27.04.	12 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (WerPet)
29.04.	1 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach (WerPet)
17.06.	3 Ind.	Gurkmündung, Großer Teich (KlaCer)
10.08.	3 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach (KlaCer)

Grünschenkel (*Tringa nebularia*)

Am 27. April konnten 73 Individuen an der Mündung des Riegerbaches in den Millstätter See beobachtet werden, die höchste je registrierte Anzahl in Kärnten (BerHub, RolRau, UlrMöß).

Waldwasserläufer (*Tringa ochropus*)

Auch in diesem Jahr gab es eine Überwinterung an der Lavant nördlich von St. Paul (GebBre, AndRac u. a.).

Rotschenkel (*Tringa totanus*)

Alle Beobachtungen (29.04., 1 Ind.; 14.05., 1 Ind.; 15.06., 2 Ind.; und 25.06., 2 Ind.) stammen von der Drau bei Selkach bzw. Dragositschach (jeweils WerPet, RalWin, JohBar, KlaCer).

© Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, download www.zobodat.at

Teichwasserläufer (*Tringa stagnatilis*)

15.06. 1 ad. Ds. Feistritz, Selkach (JohBar)

Sanderling (*Calidris alba*)

10.08. 1 Ind. Ds. Völkermarkt, Brenndorf (WerPet)
21.09. 1 dj. Gailitz, Hohenthurn (B. Grießer)

Zwergstrandläufer (*Calidris minuta*)

10.08. 2 Ind. Ds. Völkermarkt, Brenndorf (WerPet)
17.08. 1 Ind. Ds. Feistritz, Selkach; auch am 29.08. u. 06.09. (RalWin, KlaCer)

Temminckstrandläufer (*Calidris temminckii*)

01.05. 2 Ind. Zollfeld, Glanaufweitung (GerMal, WerPet)
14.05. 4 Ind. Ds. Völkermarkt, Brenndorf (PetRas)
14.05. 1 Ind. Ds. Feistritz, Dragositschach (RalWin)
12.07. 1 Ind. Ds. Feistritz, Selkach; bis 13.07. (KlaCer, RalWin)

Alpenstrandläufer (*Calidris alpina*)

Für 2016 liegen zwischen 9. April und 26. Oktober 26 Beobachtungen mit insgesamt 60 Individuen vor. Der größte Trupp mit 20 Vögeln wurde am 17. September in der Dragositschacher Bucht beobachtet (KlaCer, RalWin).

Sichelstrandläufer (*Calidris ferruginea*)

06.09. 1 dj. Ds. Fesitritz, Dragositschach (KlaCer)

Falkenraubmöwe (*Stercorarius longicaudus*)*

02.09. 1 dj. Friesach; Grafendorf; flugunfähig, in Pflege gegeben (DieStr)

Abb. 11: Verletzte Falkenraubmöwe, Friesach, 02.09.2016. Foto: D. Streitmaier

© Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, download www.zobodat.at

Schwarzkopfmöwe (*Larus melanocephalus*)

Vom 6. Juli bis 18. September hielten sich bis zu 14 diesjährige Schwarzkopfmöwen an der Drau bei Selkach auf (KlaCer, RalWin, JohBar u. a.). Am 10. Juli waren dort auch zwei adulte Tiere zu sehen (L. Strobl).

07.08.	2 dj.	Unterdrautal, Kraftwerk Kellerberg (C. Schlosser)
10.08.	1 dj.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (WerPet)
14.08.	1 dj.	Ds. Rosegg, Wehranlage (LilCer, KlaCer)
14.08.	1 dj.	Ossiacher See, Steindorf (HelKrä)
18.08.	15 dj.	Lurnfeld, Lendorf (LilCer, KlaCer)
20.08.	1 dj.	Wörthersee, Felder bei Minimundus (WerPet)
21.08.	1 dj.	Ds. Völkermarkt, Neudenstein (GerMal)

Silbermöwe (*Larus argentatus*)

27.12.	1 dj.	Ds. Völkermarkt, Tainacher Brücke (SebZin)

Mittelmeermöwe (*Larus michahellis*)

Von acht nachweislich brütenden Paaren waren zumindest drei in diesem Jahr erfolgreich.

Steppenmöwe (*Larus cachinnans*)

Die Anzahl der Beobachtungen hat, seit der Unterscheidung zur Mittelmeermöwe mehr Beachtung geschenkt wird, in den letzten Jahren zugenommen. Die Steppenmöwe überwintert in wenigen Exemplaren an den größeren Gewässern Kärntens.

Heringsmöwe (*Larus fuscus*)

28.04.	1 ad.	Wolfsberg, Lavamünd (RemPro)
11.05.	1 Ind.	Lurnfeld, Baldramsdorfer Felder (WerPet)
18.08.	1 ad.	St. Egyden, Latschacher Feld (JohBar)
26.08.	1 Ind.	Unterdrautal, Molzbichl (GünMan)
15.09.	1 Ind.	Lurnfeld, Möllbrücke (WerPet)
02.10.	1–3 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach; bis 23.10. (WerPet, KlaCer, RalWin)
09.10.	1 Ind.	Unterdrautal, Kellerberg (GünMan)
01.11.	1 Ind.	Wörthersee, Maria Wörth (WerPet)

Raubseeschwalbe (*Hydroprogne caspia*)

18.08.	2 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach (KlaCer, RalWin)

Weißbart-Seeschwalbe (*Chlidonias hybrida*)

28.04.	1 Ind.	Millstätter See, Döbriach (BerHub, RolRau, UlrMös)
28.04.	1 ad.	St. Veit, Kompostieranlage (AdoBes)
29.04.	4 ad.	Wörthersee, Kapuzinerinsel (JohBar, WerPet)

Weißflügel-Seeschwalbe (*Chlidonias leucopterus*)

11.08.	1 dj.	Ds. Feistritz, Dragositschach; bis 12.08. (KlaCer, RalWin)

Trauerseeschwalbe (*Chlidonias niger*)

Das Phänologiediagramm zeigt die zeitliche Verteilung durchziehender Trauerseeschwalben; wobei der überwiegende Teil der Beobachtungen auf den Völkermarkter Stausee fällt.

© Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, download www.zobodat.at

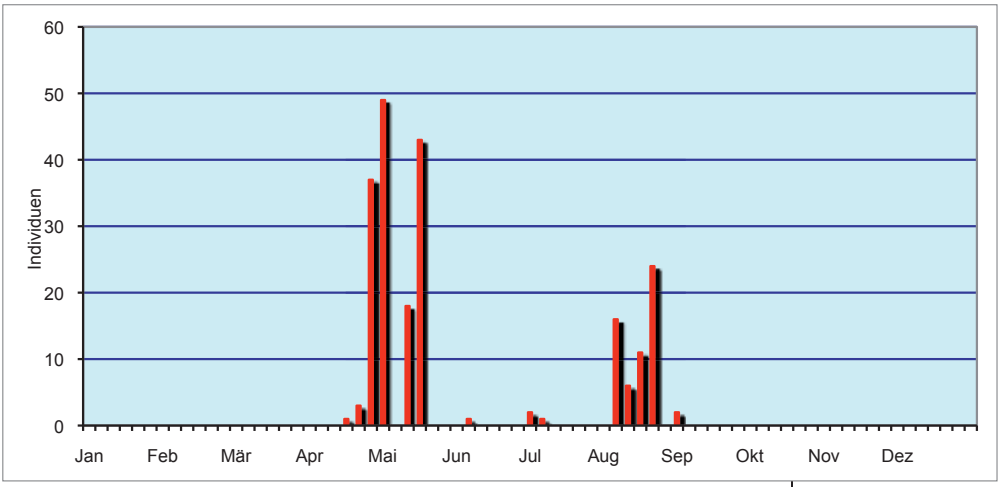


Abb. 12: Trauerseeschwalben-Beobachtungen im Jahr 2016 (Pentadendiagramm, n = 214)

Flussseeschwalbe (*Sterna hirundo*)

19.04.	1 Pk.	Wörthersee, Schlangeninsel (JohBar)
05.05.	2 ad.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (WerPet)
19.06.	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (KätSch, PetSch)
03.07.	1 Pk.	Wernberger Drauschleife (IngKle)

Küstenseeschwalbe (*Sterna paradisaea*)*

05.06.	1 Pk.	Ds. Feistritz, Selkach; 4. Nachweis (KlaCer)

Zwergohreule (*Otus scops*)

Mit 32 nachgewiesenen Brutpaaren und über 100 Jungen brütete die Zwergohreule auch heuer wieder sehr erfolgreich. Neben dem bekannten Verbreitungsgebiet konnte 2016 erstmals auch eine Brut in Moosburg festgestellt werden (AndKle, GerMal).

Uhu (*Bubo bubo*)

Kollisionsopfer:

16.01.	1 ♂	Obere Drau, Bahndamm bei Lendorf (JürPet)
14.04.	1 Ind.	Kolbnitz, Zandlach; Stromleitung (ChrRag)
21.05.	1 Ind.	Ossiacher See, Stiegl; trotz Pflege verendet (SieWag)
25.08.	1 dj.	Steindorf, B94; verletzt und in Pflege gegeben (HelKrä)

Habichtskauz (*Strix uralensis*)

31.01.	1 Ind.	St. Pauler Berge (H.-G. Jeschke)
11.02.	1 Ind.	Gurktal, Zweinitz; Straßenopfer (AndKle)
03.03.	1 Ind.	Klagenfurt, Waidmannsdorf (A. Nagele)
18.03.	1 Ind.	Lavanttal, Lading, Gießlhütte (A. Vaboschek via H. Flößholzer)
04.04.	1 Ind.	Maria Saaler Berg (AdoBes)
05.07.	1ad./2 juv.	Sattnitzwände, Keutschach; auch am 07.07. (W. Kollmann, WerPet)

© Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, download www.zobodat.at

Abb. 13: Diesjähriger Habichtskauz, Sattnitz, 07.07.2016. Foto: W. Petutschnig

Blauracke (*Coracias garrulus*)*

23.05. 1 ad. Ds. Kellerberg, Felder südl. Draualtarm (GünMan)

Eisvogel (*Alcedo atthis*)

Die Sanierung von 13 Brutwänden im Rahmen des Artenschutzprojektes „Eisvogel" zeigte auch in diesem Jahr wieder einen bemerkenswerten Erfolg. Gegenüber 2015 stieg die Anzahl der bekannten Reviere von 22 auf 25; von 16 liegt nachweislich zumindest eine erfolgreiche Brut vor (WerPet).

Bienenfresser (*Merops apiaster*)

Im Rahmen des jährlichen Monitorings gibt Probst (2016) 30–40 Brutpaare für Kärnten an. Ein neuer Brutplatz mit vier Paaren konnte in der Gemeinde Grafenstein nachgewiesen werden. Eine weitere Ansiedlung im Bereich einer Baustelle der Koralmbahn am Völkermarkter Stausee scheiterte.

Beobachtungen abseits der bekannten Brutgebiete:

06.05. 7 ad. Klagenfurt; überfliegend (JulGey)
16.06. 1 ad. Obere Drau, Unteramlach (WerPet)
10.08. 11 Ind. Ds. Völkermarkt, Brenndorf (WerPet)

Schwarzstirnwürger (*Lanius minor*)*

01.05. 1 ad. ♂ Zollfeld, Kading (GerMal, WerPet)
15.05. 1 ad. Thoner Moor; Foto auf „Club300" (PetRas)

Saatkrähe (*Corvus frugilegus*)

23.10. 25 Ind. Felder bei St. Jakob i. Ros. (KlaCer)
28.10. 1 Ind. Wolfsberg, St. Johann; bis 31.10. (GebBre)
05.11. 21 Ind. Wolfsberg, St. Johann (GebBre)
30.11. 1 Ind. Oberdrautal, Greifenburg (WerPet)

© Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, download www.zobodat.at

Beutelmeise (*Remiz pendulinus*)

Alle 32 Beobachtungen zwischen 20. März und 20. November sind in Abb. 14 als Pentadendiagramm dargestellt (SilPau, SieWag, WerPet, HerPir, MonPir, GebBre, RemPro, KlaCer, RalWin, PetSch, KätSch, ThoSch und KurBus).

Bartmeise (*Panurus biarmicus*)

19.11.	4 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach (WerPet)

Heidelerche (*Lullula arborea*)

03.03.	6 Ind.	Ds. Feistritz, Dragositschach (JohBar)
07.03.	21 Ind.	Lavanttal, Maria Rojach; Feldweg (GebBre)
08.10.	2–3 Ind.	St. Egyden, Latschacher Feld; auch am 07.11. (WerPet, SieWag)
29.10.	1 Ind.	Villach, Vassach; ziehend (JosFel)

Kalanderlerche (*Melanocorypha calandra*)*

02.05.	1 ad.	Krappfeld; bis 03.05. (GünBie, RemPro)

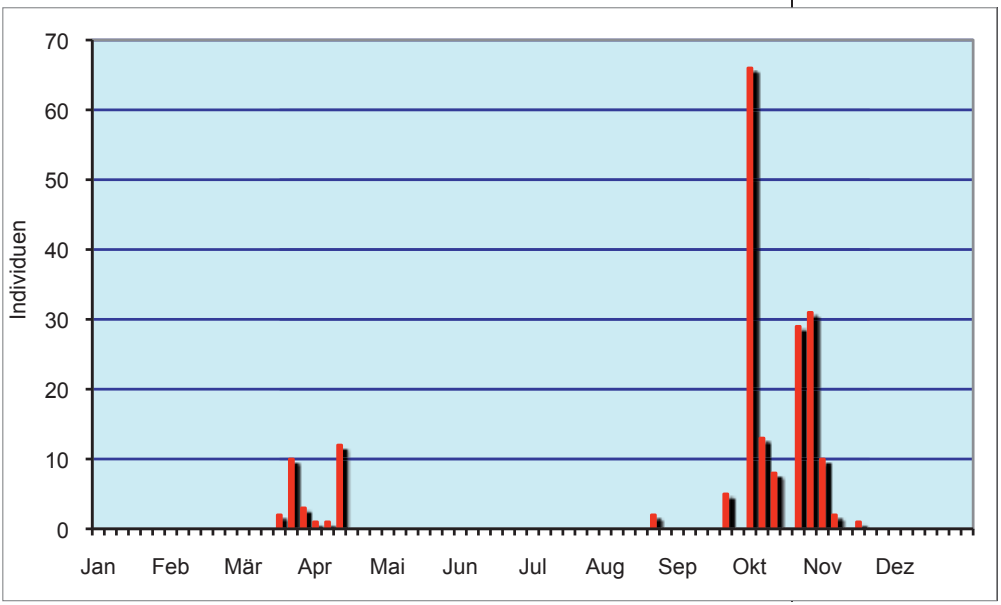
Kurzzehenlerche (*Calandrella brachydactyla*)*

30.04.	1 ad.	Lavanttal, Felder nördl. Mettersdorf (RemPro, RenWun)

Uferschwalbe (*Riparia riparia*)

Am Feistritzer Stausee konnten zwei Uferschwalben Mitte Juni beim Bau einer Bruthöhle beobachtet werden. Leider blieb es bei einem erfolglosen Brutversuch (WerPet).

Abb. 14: Beutelmeisen-Beobachtungen im Jahr 2016 (Pentadendiagramm, n = 196).



© Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, download www.zobodat.at

Feldschwirl (*Locustella naevia*)

01.05.	1 Sänger	Lavanttal, Mühldorfer Au (RemPro)
08.05.	1 Sänger	Faaker See, Westufer; auch am 05.06. (CarGou)
15.05.	1 Sänger	Wolfsberg, Großedlinger Teich (RemPro)
15.05.	1 Sänger	Ds. Völkermarkt, Tainacher Brücke (WerStu, WerPet, JohWag)
28.05.	1 Sänger	Silberegg, Rabachboden (JohHoh)

Schlagschwirl (*Locustella fluviatilis*)

16.05.	1 Sänger	Villach, Vassach (JosFel)

Drosselrohrsänger (*Acrocephalus* [*arundinaceus*] *arundinaceus*)

Ähnlich wie im Vorjahr brüteten einzelne Paare an der Lavant nördlich St. Paul, am Ossiacher See, Wörthersee und Völkermarkter Stausee. Zusätzlich wurden singende Männchen an der Drau bei Lavamünd und Föderlach sowie am Badesee Kleblach festgestellt.

Gelbspötter (*Hippolais icterina*)

19 Datensätze. Der erste Gelbspötter wurde am 8. Mai in Villach gehört (SieWag), der letzte am 8. September an der Oberen Drau bei Unteramlach (WerPet). Am 15. Mai hielten sich sieben Individuen am Großedlinger Teich auf (RemPro).

Mauerläufer (*Tichodroma muraria*)

20.03.	1 Ind.	Karawanken, Gratschenitzen (RomFan)
10.04.	1 Ind.	Karawanken, Ardeschitzengraben (KlaCer)
27.05	2 Ind.	Heiligenblut, Gamsgrubenweg (M. Jerabek u. a.)
05.07.	1 Ind.	Großfragant, Eggerhütte; bis 07.07 (L. Grossfurthner)
26.07.	1 Ind.	Heiligenblut, südlich Zirmsee (M. Schulze)
04.08.	1 Ind.	Winkelscharte, südwestlich der Hochalmspitze (S. Ucakar)
14.08.	1 Ind.	Reißeck, Zandlacher Boden (AarSei)
25.09.	1 Ind.	Dobratsch, Parkplatz 5 (KurBus)

Halsbandschnäpper (*Ficedula albicollis*)

09.05.	1 Ind.	Ds. Rosegg, St. Niklas (KurBus)

Steinrötel (*Monticola saxatilis*)

26.05.	1 ♂	Dobratsch, Parkplatz 4; auch am 27.05. (DavNay u. a.)

Nachtigall (*Luscinia megarhynchos*)

07.04.	1 Ind.	Finkenstein, Ferlach; bis 29.04. (KlaCer, LilCer)
08.04.	1 Ind.	Lavanttal, Mühldorfer Au (RemPro)
19.04.	1 Ind.	Ds. Paternion, Ferndorf; singt dort bis 25.05. (GünMan)
07.05.	1 Ind.	Gailtal, Oberdöbernitzen (GerMal)
08.05.	1 Ind.	Faak am See (CarGou)
18.05.	1 Ind.	Klagenfurt, Marolla; bis 19.05. (GerMal, WerPet)
22.05.	2 Ind.	Ds. Rosegg, Wernberger Drauschleife (StePap)

© Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, download www.zobodat.at

Abb. 15: Rotsterniges Blaukehlchen, Heiligenblut, 04.07.2016. Foto: K. Rabitsch

Rotsterniges Blaukehlchen (*Luscinia svecica svecica*)

05.05.	1 ♂	Ds. Rosegg, Wehr St. Martin (StePap)
04.07.	1 ♂	Heiligenblut; singt (K. Rabitsch)

Eine neuerliche Kontrolle der Brutreviere nach dem schlechten Monitoring-Ergebnis im Jahr 2015 ergab am 10. Juni 2016 wiederum nur mehr sechs besetzte Reviere (Kleewein & Wieser 2016). Bis auf eine Ausnahme, wo ein Weibchen gesichtet wurde, konnte in allen besetzten Brutrevieren jeweils nur ein balzendes Männchen nachgewiesen werden.

Italiensperling (*Passer italiae*)

30.06.	1 ♂	Kötschach-Mauthen; auch am 10.07. (WerStu, AndTie)
19.07.	1 ♂	Grafendorf; eventuell auch weitere Ind. (JohHoh)
15.08.	1 ♂	Lesachtal, Luggau (RemPro, RenWun)

Brachpieper (*Anthus campestris*)

10.04.	1 Ind.	Krappfeld, St. Klementen (RemPro)
28.04.	1–2 Ind.	St. Andrä, Jaklinger Felder; bis 04.05. (RemPro, JohWag, MarLan u. a.)
15.05.	2 Ind.	St. Andrä, Jaklinger Felder (RemPro)

Rotkehlpieper (*Anthus cervinus*)

29.04.	11 Ind.	Lavant, Mühldorfer Au (GebBre)
30.04.	6–15 Ind.	St. Andrä, Jaklinger Felder; bis 03.05. (RemPro, RenWun, WerPet u. a.)
01.05.	1 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach (RalWin)

© Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, download www.zobodat.at

Abb. 16: Ortolan-Weibchen, Obergottesfeld, 28.04.2016. Foto: B. Huber

Maskenschafstelze (*Motacilla [flava] feldegg*)

10.04.	1 Ind.	Gurkmündung, Großer Teich (KätSch, PetSch)
01.05.	1–2 Ind.	Ds. Feistritz, Dragositschach; bis 04.05. (KlaCer, RalWin, WerPet)
05.05.	1 Ind.	Krappfeld, Haidkirchen (RemPro, RenWun)

Aschkopf-Schafstelze (*Motacilla* [*flava*] *cinereocapilla*)

12.03.	1–2 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach; bis 02.04. (WerPet, RemPro, RalWin)
04.04.	3 Ind.	Klagenfurt, Viktring (WerStu)
08.04.	1 Ind.	Lavanttal, Mühldorfer Au (RemPro)
06.05.	1 vj. ♂	Bleistätter Moor, Flutungsbecken Nord (RemPro)
12.05.	1 ad. ♂	Ds. Paternion, Kamering (JakZmö)

Karmingimpel (*Carpodacus erythrinus*)

15.05.	1–4 Ind.	Lavant, Mühldorfer Au; bis 28.07. (RemPro, GebBre MarLan u. a.)
03.06.	1 ♂	Hörfeldmoor (G. Spreitzer)
28.07.	1 ♂	Gailtal, Treßdorfer Moos (SabPic)

Grauammer (*Emberiza calandra*)

Besetzte Reviere:

14.06.	1 ♂	Gailtal, Waidegg, singt (SabPic)
22.06.	1 –2 Ind.	Baldramsdorfer Feld (WerPet)

Ortolan (*Emberiza hortulana*)

15.04.	1 ad. ♂	Unterdrautal, Kamering; bis 20.04. (GünMan)
28.04.	2 ad.	Lurnfeld, Pusarnitz, Baumschule Winkler (AarSei, BerHub)
28.04.	1 ♀	Felder an der Drau bei Obergottesfeld (WerPet, BerHub)
29.04.	2 Ind.	Ds. Paternion, westlich Wehranlage (JakZmö, GünMan)
30.04.	1 Ind.	Ds. Paternion, Felder nahe Ferndorf (GünMan)
30.04.	1 ♂/1 ♀	Millstätter See, Döbriacher Feld (UlrMöß, BerHub)
05.05.	1 ♂	Krappfeld, Felder westlich Garzern (RemPro, RenWun, GünBie)

© Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, download www.zobodat.at

MELDUNGEN VON GEFANGENSCHAFTSFLÜCHTLINGEN

Trauer- oder Schwarzschwan (*Cygnus atratus*)

01.01. 1 ad. Ds. Feistritz, Selkach; ganzjährig (KlaCer u. a.)
09.01. 1 ad. Ds. Annabrücke, Guntschach; ganzjährig (PetSch u. a.)

Kurzschnabelgans (*Anser brachyrhynchos*)

04.07. 1 ad. Wörthersee; Dellach u. Velden; mindestens bis 31.12. (JohBar, GebBre, KlaCer, JohWag u. a.)

Kaisergans (*Anser canagicus*)

25.02. 1 Ind. An der Lieser in Spittal; bis 30.11. (GünMan, WerPet)

Brautente (*Aix sponsa*)

12.01. 1 ♀ Velden, Bäckerteich; bis 26.01. (SieWag, CosD'An)
14.12. 1 ♂ Gurkmündung, Großer Teich (WerPet)

Mandarinente (*Aix galericulata*)

06.01. 1 ♀ Wörthersee, Krumpendorf; bis 27.12. (RolSag, KlaKra, DavPet)
25.01. 1 ♂ Ds. Rosegg, Wernberger Drauschleife (KurBus)
29.03. 1 ♀ Unterdrautal, Oberamlach (GünMan)
31.03. 1 ♀ Ds. Rosegg, Wernberger Drauschleife; bis 07.05. (SieWag)
08.06. 1 ♂ Oberdrautal, Fellbach (WerPet)
09.10. 1 Paar Spittal an der Drau, Lieser (GünMan)

Kappensäger (*Lophodytes cucullatus*)

01.01. 1 ♀ Obere Drau, Leßnig; bis Mitte Jänner dort (GünMan)
24.01. 1 ♀ Mühldorf, Schotterteich an der Möll (GünMan)

Abb. 17: Kurzschnabelgans, Velden, 04.07.2016. Foto: J. Bartas

© Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, download www.zobodat.at

Abb. 18: Heiliger Ibis, Rosegg, 07.07.2016 Foto: J. Bartas

Waldrapp (*Geronticus eremita*)

Kärnten liegt auf der Zugroute der Waldrapp-Jungvögel, die im Rahmen des internationalen Wiederansiedlungsprojektes in die Toskana geführt werden. Am Frühjahrs- und Herbstzug wurden die besenderten Vögel rastend an mehreren Stellen in Oberkärnten angetroffen; so am 13. April (Salem, Nr. 017, in Dellach im Gailtal; Tara, Nr. 015, im Oberen Drautal und Greta, Nr. 016, bei Weißbriach; schriftl. Mitt., Daniela Trobe). Am Herbstzug hielten sich bis zu 18 Individuen einige Wochen im Mölltal auf. Beobachtungen im Rosental sind freifliegenden Vögeln aus dem Tierpark Rosegg zuzuordnen.

Heiliger Ibis (*Threskiornis aethiopicus*)

Ein Heiliger Ibis wurde am 15. Mai an der Gurkmündung im Rahmen einer Birdrace-Veranstaltung entdeckt und in weiterer Folge wurde der Gehegeflüchtling (schwarzer Züchterring) im Juli in Rosegg, im August im Latschacher Feld und bis 7. November in Wellersdorf gesehen (WerStu, JohWag, GerMal, KlaCer, JohBar, RalWin, RomFan u. a.).

Graukopfstieglitz (*Carduelis caniceps*)

01. 01. 1 Ind. Ledenitzen, Ferlach; an Futterstelle bis 28.01. (KlaCer)

RINGMELDUNGEN

Höckerschwan: Am 20.07.2012 in Polen, Dolnošlaskie, Świdnica, Witoszówka beringt und am 05.01.2015 an der Drau bei Selkach abgelesen (rechter Fuß mit gelbem Farbring, Nr. 2EA6; linker Fuß mit Metallring, Nr. AH2043; GerMal, WerPet).

© Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, download www.zobodat.at

Kormoran (imm.): Am 28. Juni 2013 in Tammisaari MLK, Uusimaa, Uusimaa (SF87), Finnland (Koord. 59°47´/23°29´), als Nestling beringt (Nr. MM25476) und am 17. Jänner 2016 Ring am frisch toten Vogel bei Pesenthein am Millstätter See (Koord.: 46°47´/13°35´) abgelesen (Max Lobnig, JosFel).

Kormoran (imm.): In Finnland 2015 als Nestling beringt (Metallring-Nr.: Museum Helsinki 7619) und am 25. März 2016 an der Tiebelmündung am Ossiacher See (Koord.: 14°00´50´´/46°41´30´´) abgelesen (DavNay).

Kormoran: Am 29.05.2014 in Rågø Kalv, Raunsborg, Denmark (Koor.: 54°58`18``/11°17`37``) als Jungvogel beringt (Ring-Nr. Copenhagen 2N…3180) und am 02.11.2015 am Magdalensee, Villach frisch tot (geschossen) von Hannes Kallenberger gefunden (JosFel).

Kormoran: Am 30.05.2014 in Tyreholm, Møn, Denmark (Koor.: 55°1`51``/12°14`6``) als Jungvogel beringt (Ring-Nr. Copenhagen 2N…4510) und am 02.11.2015 am Magdalensee, Villach frisch tot (geschossen) von Hannes Kallenberger gefunden (JosFel).

Weißstorch (vj.): Im Juli 2015 in Stänkelösa, Önneköp, Hörby, Schweden von Berith Cavallin beringt (Farbring links weiß-weiß-rot, Metallring rechts Nr. 2007 SVS) und am 30. 04. nahe Lienz (ChrRag) und am 07.05. im Rosental (RalWin, HerPir) abgelesen.

Wachtel: Am 15.08.2012 in Cervenohorske sedlo, Jesenik/CZ26, Tschechien (50°08´/17°09`) von M. Vavrik mit Metallring (Nr. PRAHA GA 11945) beringt und am 25.08.2013 frisch tot (Abschuss) bei Villach, St. Andrä (13°53´/46°38´) von H. Kallenberg aufgefunden (JosFel).

Kranich (ad.): Je drei Farbringe an den Beinen. Am 13.05.2007 als adulter Vogel in Salla, Finnland (66°41´N/29°09´E; Ring-Nr. M 53869) beringt und zwischen 10. Jänner und 18. Februar 2016 im Lurnfeld, westlich von Spittal an der Drau abgelesen (GünMan, G. Kurrent u. a.). Der Vogel war zum Zeitpunkt der Ablesung zumindest 10 Jahre alt.

Steppenmöwe: Am 20.05.2015 in Ungarn, Hortobágyi, beringt (Ring: blau, E328) und am 19.12.2016 am Ds. Rosegg, St. Niklas, abgelesen (KurBus).

Lachmöwe (vj.): Weißer Farbring mit schwarzer Schrift AF625 (Metallring Helgoland 5419773). Am 23.10.2015 in Binnenalster bei Hamburg von S. Martens beringt und am 22.–26.01.2016 an der Drau in Villach, Kongresszentrum, abgelesen (SieWag).

Lachmöwe (ad.): Am 11.05.2014 in Tschechien, Ostrava, Heřmanice beringt (weißer Farbring Z62C; Metallring Nr. ET 03.757) und am 06.02.2016 an der Drau in Villach (SieWag) und am 29.01.2017 an der Schiffsanlegestelle Klagenfurt am Wörthersee abgelesen (WerPet).

Grünling: Am 10. März 2016 in Verja, Medvode, Slowenien (46°09´/14°25´) beringt und am 9. Mai 2016 an der Vellach nördlich Bad Eisenkappel (46°34´/14°31´) frisch tot gefunden; Ringnummer: LJUBLJANA KV 12622 (JosFel).

Phänologisch interessante Beobachtungen

22.01.	Hausrotschwanz	Drau bei Mauthbrücken (StePap)
22.01.	Schwarzkehlchen	Lavant, nördlich St. Paul (GebBre)
06.03.	Schneesperling	Gailtal, Ortsrand von Nötsch (SieWag)

© Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, download www.zobodat.at

16.10.	Bruchwasserläufer	Lavanttal, Mühldorfer Au (GebBre)
23.10.	Rauchschwalbe	Ds. Rosegg, St. Niklas (KurBus)
17.12.	Zilpzalp	Ds. Feistritz, Selkach (JohBar, WerPet)
23.12.	Hausrotschwanz	Klagenfurt, Innenstadt (WerStu)
25.12.	Feldlerche	Lavanttal, Jaklinger Felder (GebBre)
25.12.	Waldwasserläufer	Lavant, Mühldorfer Au (GebBre)
28.12.	Seidenreiher	Ossiacher See (DavNay)

Avifaunistische Kommission von BirdLife Österreich

(Quelle: www.birdlife-afk.at)

Anerkannte Nachweise

Zwergschwan: 11.–12.12.2016, 1 ad. Brenndorf, Ds. Völkermarkt (RemPro, RenWun, WerPet, JosFel, KlaCer, RalWin, JohBar, JohWag, HelKrä, KätSch, PetSch und PetWie).

Zwergscharbe: 03.–14.07.2016, 1 imm., Mühldorfer Au, Lavant (GebBre, RemPro, RenWun, WerPet). – 09.–10.07.2016, 2 imm., Ds. Feistritz, Dragositschach (KlaCer, DavPet, LukStr, WerPet, RalWin). – 22.–23.07.2016, 3 imm., Ds. Feistritz, Dragositschach (JohBar, WerPet u. a.). – 16.–17.07.2016, 2 Ind., Feistritzer Moos, Gailtal (HelJak).

Kuhreiher: 15.02.2016, 1 vj., Zollfeld (RomFan). – 11.–08.04.2016, 1 vj., Keutschach am See (JohBar, WerPet, WerStu, GerMal, KlaCer, LilCer, RalWin, J. Metzger, J. Spreitzer). – 19.–22.04.2016, Kappel an der Drau, 1 vj. (RalWin). – 18.06.2016, 1 ad., Selkach (JohBar).

Steppenweihe: 04. –05.05.2000, 1 vj., Krappfeld (GünBie). – 17.–18.10.2015, 1 vj., Lurnfeld, Lendorf (GünMan). – 27.03.2016, 1 ad. M., Krappfeld (J. Spreitzer, J. Metzger). – 17.05.2016, 1 vj., Krappfeld, Kappel (JohWag, WerPet).

Raufußbussard: 20.11.2015, 1 ad., Ferndorf (GünMan). – 16.12.2015, 1 vj. (verletzt, am 11.10.2016 wieder ausgewildert), Töplitsch im Drautal (F. Schüttelkopf via. BerHub, JakZmö). –22.01.2016, 1 vj., Lavanttal, Mühldorfer Au, St. Paul (GebBre).

Küstenseeschwalbe: 05.06.2016, 1 ad., Selkach (KlaCer).

Blauracke: 23.05.2016, 1 ad., Weißenstein (GünMan).

Kalanderlerche: 02.–03.05.2016, 1 ad., Krappfeld (RemPro, GünBie).

Kurzzehenlerche: 30.04.2016, 1 ad., Lavanttal, Jaklinger Felder (RemPro, RenWun).

Schwarzstirnwürger: 01.05.2016, 1 ad. M., Maria Saal, Zollfeld (GerMal, WerPet).

Anschriften der Autoren

Mag. Dr. Werner Petutschnig, Römerweg 14, A-9081 Reifnitz, E-Mail: werner.petutschnig@ktn.gv.at

Gerald Malle, Kreuzbichlweg 34, A-9020 Klagenfurt/Gottesbichl, E-Mail: birdlife.malle@aon.at

LITERATUR

Dvorak M., Bieringer G., Braun B., Grüll A., Karner-Ranner E., Kohler B., Korner I., Laber J., Nemeth E., Rauer G. & Wendelin B. (2016): Bestand, Verbreitung und Bestandsentwicklung gefährdeter und ökologisch bedeutender Vogelarten im Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel: Ergebnisse aus den Jahren 2001 bis 2015. – Egretta 54: 4–86.

Kleewein A. & Wieser D. (2016): Das Rotsternige Blaukehlchen in den Elendtälern: Monitoring 2015. – Bericht von BirdLife Österreich, Landesgruppe Kärnten, im Auftrag des Kärntner Nationalparkfonds Hohe Tauern, Velden am Wörther See, 12 S.

Probst R. (2016): Monitoring Bienenfresser (*Merops apiaster*) Pribelsdorf 2016. – Ornithologische Stellungnahme ORNIS – Ingenieurbüro für Biologie, i. A. der ÖBB Infrastruktur AG, Feldkirchen, 10 S.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia II

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: 207_127

Autor(en)/Author(s): Petutschnig Werner, Malle Gerald

Artikel/Article: Vogelkundliche Beobachtungen aus Kärnten 2016 73-102